



## Pressemitteilung

vom 7. Juli 2023

Es gibt noch Restkarten  
**Theater unter der Dauseck präsentiert zum Tobias-Mayer-Jahr  
den Theaterspaziergang „vermessen – eine Annäherung an  
Tobias Mayer“**

**30. Juli 2023 | jeweils Freitag, Samstag und Sonntag**

**Marbach am Neckar feiert den 300. Geburtstag des großen Mathematikers,  
Kartografen und Astronomen Tobias Mayer**

Tobias Mayer? Der Mathematiker, Kartograf und Astronom wurde am 17. Februar 1723 in Marbach am Neckar geboren. Dies ist Anlass genug für die Stadt Marbach am Neckar und den dort ansässigen Tobias-Mayer-Verein, den 300. Geburtstag mit einem umfangreichen Programm zu feiern.

**Das Theater unter der Dauseck** nähert sich mit dem Theaterspaziergang „vermessen“ dem großen Wissenschaftler. Drei weitgereiste Menschen kommen in Marbach an. Zum 300. Geburtstagsfest von Tobias Mayer sind sie - streng mathematisch betrachtet - mehr als 1 Jahr verspätet. In Abwesenheit des Jubilars beginnt eine Spurensuche an seinem Geburtsort: In welchem Umfeld entstanden seine wissenschaftlichen Errungenschaften? Welche prägen unser Leben bis heute? Und wie kann der Mensch hinter dem Werk sichtbar werden? Zu Ehren des großen Mathematikers, Kartografen und Astronomen entwickelte das Theater unter der Dauseck (TudD) einen fantasievollen, bunten Reigen. Der Theaterspaziergang führt rund um das Geburtshaus in der Altstadt - und sucht das bewegte Leben Mayers neu zu vermessen.

Buch: Barbara Schübler, Ludwigsburg / Regie: Eva Mann, Zürich / Ausstattung: Anne Brügel, Stuttgart / Produktionsleitung: Bernd Schlegel, Ludwigsburg / Moderation: Fabian Friedl. In Kooperation mit der Stadt Marbach und dem Tobias-Mayer-Verein.

Bereits im Jahr 2016 brillierte das Theater unter der Dauseck mit dem Theaterspaziergang „TELL“ im Marbacher Energie- und Technologiepark. In verschiedenen Szenen

wurde Schillers Wilhelm Tell mit phantasievollen Kostümen und einer spektakulären Bergszenen am ENBW-Gebäude dargestellt. Man darf also sehr gespannt sein, wie sich das Theater dem großen Astronomen nähert.

Karten können unter [www.theater-dauseck.de](http://www.theater-dauseck.de) oder per Kartentelefon unter 07141 9390936 reserviert werden. Die Karten kosten 20 €, ermäßigt 8 € (für Studierende und SchülerInnen). Restkarten gibt es an der Abendkasse auf dem Kelterplatz

Aufführungstermine:

Sa, 1. Juli / So, 2. Juli / Fr, 7. Juli / Sa, 8. Juli / So, 9. Juli / Fr, 14. Juli / Sa, 15. Juli / So, 16. Juli / Fr, 21. Juli / Sa, 22. Juli / So, 23. Juli / Fr, 28. Juli / Sa, 29. Juli / So, 30. Juli  
Aufführungsbeginn: Freitag und Samstag 20 Uhr, Sonntag 19 Uhr.

Bewirtung eine Stunde vor sowie nach der Aufführung auf dem Kelterplatz durch das „Brutzelhüttle“. Für Getränke sorgt das "Bistro 7 Himmel".

### **Zum Theater unter der Dauseck**

Mit außergewöhnlichen Inszenierungen an wechselnden, immer besonderen Spielorten begeistert das TudD Menschen aller Altersgruppen und unterschiedlichster Herkunft: Theater, das zum Nachdenken anregt und anrührt. Das TudD entstand vor mehr als 30 Jahren 1992 anlässlich der 1200-Jahr-Feier der Stadt Oberriexingen mit dem Stück "So a Metzelsupp". Der Verein wurde 1 Jahr später gegründet. Das TudD hat keinen festen Platz und ist eine sich ständig verändernde Gruppe. Ursprünglich eine loser Haufen spielfreudiger Menschen, der in Eigenregie unterhaltendes Programm in die örtliche Festhalle brachte, hat sich das TudD spätestens seit 2007 revolutioniert. Wider den Musentempel ...! wurde das Geschehen an die Orte verlegt, an denen das Leben stattfindet. In Keller, Wohnungen, in Ruinen, Schweineställe, auf Wiesen und ins Wasser. Gespielt wird im öffentlichen Raum, insbesondere in bisher nicht wahrgenommenen Bereichen der Wohnumgebung, in verschiedenen Orten der Region Ludwigsburg.

Chapeau! Für das Stück "Ein Hut. Ein Stock. Ein Regenschirm." (Theaterspaziergang 2022) wird das TudD ausgezeichnet mit LAMATHEA, dem Staatspreis Amateurtheater Baden-Württemberg als beste Inszenierung in der Kategorie Freilichttheater!

LAMATHEA ist der einzige Staatspreis für Amateurtheater in Deutschland. Er wird seit 2013 alle zwei Jahre vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg in sieben Kategorien verliehen. Damit wird Öffentlichkeit geschaffen für Baden-Württembergs exzellente (Breiten-)Kulturszene.

### **Zur Person Tobias Mayer**

Mayer, geboren in Marbach und aufgewachsen in Esslingen, war früh Waise und verlebte seine Kindheit im Waisenhaus – ein Glück für den wissbegierigen Jungen: Er konnte sich bilden. Von seiner Hand entstanden der erste Stadtplan von Esslingen, ein

Buch über Geografie und Mathematik sowie ein Mathematischer Atlas; letztere führten zu einer Anstellung in einer Nürnberger kartografischen Anstalt. 1751 wurde Mayer Professor für Ökonomie und Mathematik in Göttingen. Er, der selbst nie eine Universität besucht hatte, war im Zentrum der Wissenschaft angekommen – ein Wunderkind oder vielmehr Beispiel einer neuen Bildungsgeschichte?

Zugleich steht fest: Ohne Mayer wäre die Welt heute eine andere. Seine Karten und Tabellen, mit denen die Position des Mondes bis auf wenige Kilometer genau bestimmt werden konnte, brachten die Forschung ebenso voran wie jene über das irdische Magnetfeld, die Farbenlehre, die Geometrie und die Physik. Für seine Erkenntnisse über die Längenforschung wurde ihm posthum der Preis des britischen „Board of Longitude“ verliehen. Nicht zuletzt aufgrund seines frühen Todes blieb ihm eine breite Anerkennung außerhalb seiner Forschungsgebiete allerdings verwehrt.

### **Das Tobias-Mayer-Museum in Marbach**

Das Tobias-Mayer-Museum entstand 1985 im Erdgeschoss des Geburtshauses und wurde 2018 durch einen anliegenden Neubau erweitert. Das Museum wird vom 1981 gegründeten Tobias-Mayer-Verein getragen und dient als Ausstellungs- und Veranstaltungsort für Vorträge, Exkursionen und Forschungsveranstaltungen. Der Verein gibt Publikationen zum Leben und Werk Tobias Mayers heraus und erinnert damit regional und überregional an die Bedeutung des Mathematikers, Kartografen und Astronomen. Derzeit ist dort die **Sonderausstellung „Die privaten Briefe der Mayer-Familie“** zu sehen.

### **Weitere Informationen:**

<https://www.schillerstadt-marbach.de/schiller-mayer-co/tobias-mayer/tobias-mayer-wird-300/>

[https://tobias-mayer-museum.de/?page\\_id=5730](https://tobias-mayer-museum.de/?page_id=5730)

<https://www.theater-dauseck.de/>

### **Pressebereich**

<https://www.schillerstadt-marbach.de/schiller-mayer-co/tobias-mayer/tobias-mayer-wird-300/pressematerial-zum-jubilaeum/>